



Wirtschaftsminister Prof. Dr. Pinkwart ehrt „LogistiKids 2019“

Im vergangenen Jahr beschäftigten sich wieder viele Kinder aus Kindergärten und Grundschulen im Ideenwettbewerb „LogistiKids 2019“ mit Spaß und Engagement mit logistischen Themen. Insgesamt 89 Kindergärten und Grundschulen hatten sich für den Ideenwettbewerb angemeldet, 52 Beiträge wurden eingereicht. In der IHK Mittleres Ruhrgebiet in Bochum wurden am Donnerstag (30. Januar) die sechs Siegergruppen des Gemeinschaftsprojekts vom Kompetenznetz Logistik.NRW und IHK NRW durch NRW-Wirtschaftsminister, Prof. Dr. Andreas Pinkwart ausgezeichnet.

„Vom Feld auf den Teller – wie kommen die Pommes auf den Tisch?“ und „Entsorgungslogistik - was passiert mit Müll und Wertstoffen?“ lauteten die Fragestellungen. Die im Publikum anwesenden Entscheider aus der NRW-Logistikbranche sowie der NRW-Wirtschaftsminister staunten nicht schlecht über die Kreativität der Beiträge: Vier Filme, ein Comic sowie eine umfangreich gestaltete Fotodokumentation samt nachgebauter Logistikkette. Man war sich einig – alle eingereichten Beiträge hätten den Sieg verdient gehabt. Insofern konnten die Anwesenden die schwierige Aufgabe der Jury nachvollziehen, eine Reihenfolge festzulegen:

Bei den Kindergärten ging der erste Preis an die Kita Uphof aus Hamm. Platz 2 ging an den Kindergarten Müllingsen aus Soest-Müllingsen. Den dritten Platz sicherte sich die Flohkiste Salwey aus Eslohe.

Gewinner bei den Grundschulen sind die Ludgerischule aus Ibbenbüren (Platz 1) sowie die Villa Kunterbunt aus Dormagen (Platz 2) und die Leegmeerschule aus Emmerich am Rhein (Platz 3).

NRW-Wirtschaftsminister Prof. Dr. Andreas Pinkwart übernahm als Schirmherr die Preisverleihung an die sichtlich stolzen Kinder und betonte noch einmal die Bedeutung dieser auch für andere Branchen beispielhaften Aktion.

Alle Siegergruppen erhalten nun neben der Ehrung in der Preisverleihung noch Geldpreise, die von den Sponsoren des Wettbewerbes zur Verfügung gestellt werden. Möglich machten dies: Duisport, Deutsche Post, Gilog, Redemann Spedition, Rhenus Logistics, Setlog GmbH, SEGRO, der VVWL e.V. und die WM Group.

Die Partner führen den Wettbewerb LogistiKids auch im Jahr 2020 fort. Die Fragestellungen in 2020 lauten: „Schüttgutlogistik – Wie kommt der Sand in unseren Sandkasten?“ (Vorschulgruppen) und „Paketlogistik – Wie kommt das Päckchen zur Oma in Übersee?“ (Grundschulgruppen). Kindergärten, Kitas und Grundschulen können sich ab sofort für den Ideenwettbewerb 2020 anmelden. Anmeldungen sind per Mail oder telefonisch bei Franziska Fretter (IHK Arnsberg, Tel. 029317878-162, fretter@arnsberg.ihk.de).

Hintergrund:

"Kinder erklären die Logistikwelt" lautet das Motto des landesweit ausgerufenen Wettbewerbs der nordrhein-westfälischen Industrie- und Handelskammern und dem Kompetenznetz Logistik.NRW. Am Ideenwettbewerb "LogistiKids" können Vorschulgruppen im Alter von fünf bis sechs Jahren sowie Grundschulen (Klasse 1 bis 4) teilnehmen. Ihre Aufgabe war es, mit kreativen Beiträgen den Weg der Pommes vom Feld auf den Teller beziehungsweise den Weg von Müll und Wertstoffen zu erforschen und darzustellen. Malen, basteln, bauen, filmen, experimentieren – alles war erlaubt.